



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 26. Februar 2014

Traktandenliste:

Die stadträtliche Vorlage „Demographische Entwicklung in Liestal, Rückblick 2008-2013 und Ausblick bis 2023“ wird vom Stadtrat zurückgezogen. (Nr. 2014/106)

1. Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.2014 wird einstimmig genehmigt.
2. Ersatzwahl in BPK: Gemäss Wahlvorschlag der SVP-Fraktion wird Markus Rudin (SVP) anstelle von Denise Meyer einstimmig als Ersatzmitglied für die restliche Amtsperiode in die Bau- und Planungskommission gewählt. (Nr. 2014/109)
3. Einstimmig wird die stadträtliche Vorlage betreffend dem beantragten Investitionskredit von CHF 880'000.-- für die Instandsetzung des Reservoirs Bettlefeld an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/105)
4. Die stadträtliche Vorlage „Quartierplanvorschriften Altbrunnen“ wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2014/107)
5. Quartierzentrum Fraumatt: Mit 22 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt der Rat total CHF 50'000.-- als Beitrag an die Betriebskosten für die Verlängerung des Pilotprojekts Quartierzentrum Fraumatt bis zum 31.12.2014. (Nr. 2014/110)
6. Mit 33 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen genehmigt der Rat den Bruttokredit von CHF 400'000.-- inkl. MwSt. für den Ersatz der überalterten Wasserzähler zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung, Investitionskonto 7101.5060.0067. (Nr. 2014/111)
7. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat „Genossenschaftliches Bauen und Wohnen in Liestal“ von Matthias Zimmermann der SP-Fraktion und Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion wird einstimmig Kenntnis genommen und das Postulat einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2013/37)
8. Die Interpellation betreffend der Solidarität Liestals von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/100)
9. Die Interpellation betreffend der Signalisation der Begegnungszone von Dominique Meschberger und Patrick Mägli der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/101)
10. Mit 24 Ja-Stimmen gegen 7 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen wird das Postulat von Meret Franke namens der Grünen Fraktion betreffend Waldkindergarten an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/102)
11. Die Interpellation „Die demografische Entwicklung der Bevölkerung und die qualitative und quantitative Entwicklung von Liestal“ von Marianne Quensel der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/103)

12. Das Postulat betreffend Internet-Universität in Liestal von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit 23 Ja-Stimmen gegen 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/104)

* * * * *

Die Geschäfte „Reservoir Bettlefeld“ (Nr. 2014/105), „Quartierzentrum Fraumatt“ (Nr. 2014/110) und „Wasserzähler“ (Nr. 2014/111) unterliegen dem fakultativen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 28. März 2014).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Hanspeter Stoll

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Keine